

durch der obgenanten vnszer luet⁵ Jaeken²⁵ ammans / vnd adelhaiten siner elichen wirtin ernschlicher vergicht vnd / beth willen ze ainer waren gezeugnuesz⁵ vnd vesten bestaetnusz¹ / jrs obgeschribnen²⁶ ewigen verkoffens dez Jaerlichen zinsz vnd waissen / gelez als vor ist beschaiden wan si dz mit vnszer hand / mit vnszerm guoten⁴ willen vnd gunst vnd och mit allen / andern sachen worten werken⁶ entziehen vnd vffgeben ge-/taun⁹ vnd volffuert⁵ haund⁹ Dz es ze recht wol krafft/vnd macht haben vnd fest vnd staet¹ beliben sol nu / vnd hienach jn der wyse vnd mainung als da vor/gesait vnd beschaiden ist an all geuerd offentlich²⁷ habint lassen / henken an disen brieff der also ze Vaeltkirch¹ geben⁶/ward dez Jars do man zalt von Christus²⁸ geburt Jm viertze-/hennhundertesten Jar an sant Luczis aubend dez hailgen kuenigs⁵.

Uebersetzung.

Ich Jakob Ammann, sesshaft am Eschnerberg, und ich Adelheid Müsetter³, seine Ehefrau, bekennen und verkünden Jedermann mit diesem Briefe, dass wir beide einhellig, gemeinsam und nicht getrennt, mit guter, williger Vorbetrachtung, zu den Zeiten und Tagen, da wir es zu Recht für uns und alle unsere Erben und Nachkommen rechtskräftig wohl zu tun vermochten, mit Hand, Willen und Gunst unseres edeln, wohllehrbaren, gnädigen Herrn Grafen Albrecht von Werdenberg des Aeltern zu Bludenz, recht und redlich verkauft und zu kaufen gegeben haben eines stäten, ungefährlichen, ewigen Kaufes dem ehrbaren Knecht Hans Kobler, Schuhmacher zu Feldkirch, und allen seinen Erben und Nachkommen einen Scheffel guten, untrüglichen Weizens Feldkircher Masses rechten, ewigen Zinses und jährlichen Weizengeldes ab unserem eigenen Acker, den man gewöhnlich Thomas-Acker nennt, welcher zu Müsnen gelegen und von Jedermann gänzlich ledig, los und uneingeschränkt ist. Er stösst aufwärts an Diätgen Maiers seligen Kind Mutmal, abwärts an den Baumgarten, der Anwander genannt wird, vorn an des Claus vom Stadel Acker, der auch Bätzlings-Acker heisst, und hinten an Ueli Zollers Gut. Den jetztgedachten eigenen Scheffel ewigen Weizengeldes ab unserem jetztgenannten ledigen eigenen Acker, ab Grund, Grat, Wasen, Gezweig, Wunn, Weide und schlechthin ab allen Rechten, Nutzungen, Früchten, Rechtstiteln und benannten und unbenannten Zubehörden haben